

Der Österreichische Fischereiverband teilt mit:

Zu der Ende März abgehaltenen Jahreshauptversammlung und den Tagungen der Fachgruppen des Österreichischen Fischereiverbandes erschienen Vertreter aller Bundesländer und aller Zweige der Wirtschafts- und Sportfischerei. Vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft nahm Herr Ministerialrat Dipl.-Ing. Kellner teil. — Besonders intensiv wurde über Probleme des Gewässerschutzes — hierbei vor allem auch über die Wasserrechtsnovelle —, über karpfenteichwirtschaftliche Fragen und über die Weiterentwicklung der Sportfischerei nicht nur diskutiert, sondern mit bedeutenden positiven Ergebnissen fruchtbringend gearbeitet. Ein ausführlicher Bericht über die Arbeitsergebnisse der Tagung wird im nächsten Heft unserer Zeitschrift gegeben werden.

Simon Krieg, Obmann.

Bericht des Fischereirevierausschusses Hallein

über die am 22. 2. 1958, um 15 Uhr, im Gasthaus Spraiter in Hallein, abgehaltene Jahreshauptversammlung.

Obmann Brandauer eröffnet die Versammlung und begrüßt alle Erschienenen, insbesondere den Vertreter der Bezirkshauptmannschaft Hallein, Herrn Förster Seethaler, sowie Herrn Ing. Flucher vom Landesverband Salzburg.

Obmann Brandauer gedenkt eingangs des zu früh verstorbenen Direktor Kumpfmiller und schildert die Verdienste des Verstorbenen um die Fischerei. Nach der Trauerminute folgt die Verlesung des Protokolles der letzten Jahreshauptversammlung; sodann wird Herr Karl Blaikner zum Schriftführer gewählt. Obmann Brandauer berichtet, daß im abgelaufenen Jahr 54 Eingänge und 39 Ausgänge zu erledigen waren. Außerdem wurden 23 wasserrechtliche Verhandlungen durchgeführt, weiters fanden 2 Vorstandssitzungen in Salzburg statt. Der Bericht des Herrn Obmanns beschäftigte sich in erster Linie mit der Entschädigungsfrage vonseiten der Innkraftwerke für die Salzach und bittet Herrn Nadeje, ältere Personen ausfindig zu machen und zu befragen, um dadurch stichhaltige Fangergebnisse zu erhalten. Ferner berichtete der Obmann über den dreitägigen Lehrkurs in Scharfling, in dem Abwässer- und Wasserrechtsfragen behandelt wurden. — Da die Fangergebnisse z. T. noch immer ausständig sind, konnten die Fangresultate für 1957 noch nicht abgeschlossen werden.

Herr Ing. Flucher berichtet über das neue Landesfischereigesetz und spricht dabei die Hoffnung aus, daß es noch heuer verabschiedet werden möge. Das Naturschutzgesetz sei in Ausarbeitung. Die neue Wasserrechts-Gesetz-Novelle, die den Schutz der Gewässer vor Verunreinigungen zum Thema hat, gehe ebenfalls der Vollendung entgegen. Der Besatz sei im Jahre 1957 ohne Beihilfen durchgeführt worden, wobei der Mindestbesatz teilweise überschritten wurde. Ing. Flucher bittet alle, jede Änderung im Fischereibesitz oder Pacht zu melden und dankt unter allgemeinem Beifall Herrn Obmann Brandauer für seine Leistungen. — Herr Essl wurde als neues Ausschußmitglied für Dr. Kumpfmiller vorgeschlagen und gewählt. — Herr Obmann Brandauer erklärte, daß es günstiger wäre, nur noch zweisömmerige Fische einzusetzen. Die Aufforderung, alle auftretenden Gewässerschäden sofort zu melden, wurde zur Kenntnis genommen. Obmann Brandauer empfiehlt jedem die Zeitschrift „Österreichs Fischerei“ und verweist auf ihren großen fachlichen Wert. — Abschließend wurde noch an Hand von einigen Beispielen festgestellt, daß die Enten im Aufzuchttsbach großen Schaden anrichten.

Herr Ing. Thierl dankt Herrn Obmann Brandauer und Herrn Ing. Flucher für ihre Arbeit in der Fischerei und bittet die beiden Herren, ihre Kräfte weiterhin der Fischerei zur Verfügung zu stellen. Herr Obmann Brandauer dankt allen Anwesenden für ihre Mitarbeit und bittet um diese auch für das Jahr 1958.

(Dieser Bericht wurde an Hand des Sitzungsprotokolles zusammengestellt. Die Schriftleitung)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1958

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Bericht des Fischereirevierausschusses Hallein 62](#)